

Ihre Ansprechpartner in der sonderpädagogischen Frühberatungsstelle sind erfahrene SonderpädagogInnen der Gotthilf-Vollert-Schule | Mutpol

Nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail mit uns Kontakt auf. Wir vereinbaren mit Ihnen gerne ein persönliches Beratungsgespräch.

### Tuttlingen

**Frau Gött und Frau Dobler**

Telefon: 0176 | 78 83 03 80

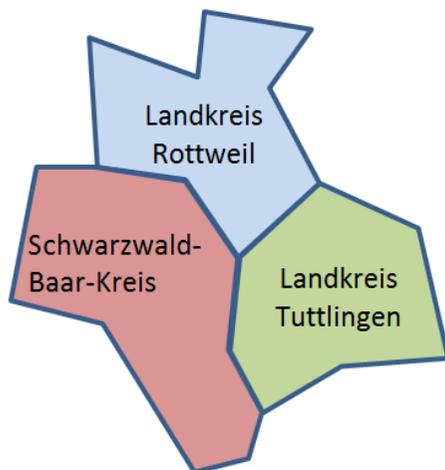
E-Mail: fruehberatung.tut@mutpol.de

### Rottweil | Villingen-Schwenningen

**Frau Elsässer**

Telefon: 0176 | 78 83 60 09

E-Mail: fruehberatung.rw-vs@mutpol.de



Stand: 01.12.2018

## Mutpol

Diakonische Jugendhilfe  
Tuttlingen e.V.

### Gotthilf-Vollert-Schule

Sonderpädagogisches Bildungs-  
und Beratungszentrum (SBBZ)  
mit dem Förderschwerpunkt  
emotionale und soziale Entwicklung  
Im Steinigen Tal 10/1  
78532 Tuttlingen

Telefon: 07461 | 17 06 86

Telefax: 07461 | 17 06 55

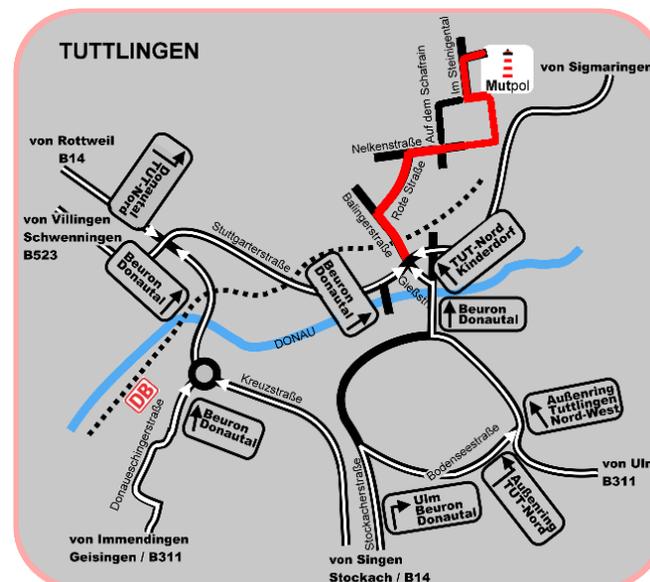
E-Mail: schule@mutpol.de

Internet: www.mutpol.de



### Ihr Weg zu uns:

- Hinweisschildern „Tuttlingen-Nord“ | „Donautal“ | „Beuron“ folgen
- An der großen Kreuzung in Tuttlingen-Nord den Hinweisschildern „Mutpol“ | „Rußberg“ folgen
- Nach den Bahnschienen rechts dem Hinweisschild „Mutpol“ folgen



# Mutpol

Das Leben lernen



Gotthilf-Vollert-Schule, Tuttlingen

## SBBZ

mit dem Förderschwerpunkt  
emotionale & soziale Entwicklung

Sonderpädagogische  
Frühberatungsstelle

Beratung in den Landkreisen:



## Wir bieten folgende Leistungen an:

- Beratungsgespräche mit Eltern und pädagogischen Fachkräften von Kindern mit Problemen in der sozialen, emotionalen und psychischen Entwicklung
- **auch anonyme Beratung ist möglich**
- **unterstützende Angebote** für pädagogische Fachkräfte über Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit herausforderndem Verhalten.
- Einschätzung bzw. Begutachtung des sozialen und emotionalen Entwicklungsstandes des Kindes



„Helfen wir einander unseren Kindern zu helfen dass sie sehen lernen mit ihren eigenen Augen, dass sie hören lernen mit ihren eigenen Ohren dass sie sprechen lernen mit ihrem eignen Mund“

*Gerald Dunkl*

Die Arbeit der Frühberatungsstelle hat einen präventiven Charakter und hilft dabei, folgende Schwierigkeiten frühzeitig zu erkennen:

- unangemessene soziale Verhaltensweisen
- Störung der Motivation
- ungesteuerte Affekte und Handlungen
- Störung der Kommunikation durch regressive Verhaltensmuster
- Wahrnehmungs- und Bewegungsbeeinträchtigungen
- Konzentrationsstörungen
- Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom mit/ohne Hyperaktivität (ADHS)

Aufgrund der genannten Problemfelder kann es bei der angesprochenen Altersgruppe zu übersteigerten Gefühlsregungen von Angst, Wut, Hass, Neid, Eifersucht, Resignation, Depression oder auch zu extremer Anhänglichkeit kommen.

Ziel ist es, derartigen Schwierigkeiten frühzeitig entgegenzuwirken, um schulische Misserfolge zu verhindern!

Durch eine fachliche Einschätzung des sozialen, emotionalen und psychischen Entwicklungsstandes sollen gemeinsam Hilfsangebote erarbeitet und gegebenenfalls therapeutische Fördervorschläge diskutiert werden.

